



Die **Landesstelle für Suchtfragen der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.** ist die zentrale Koordinierungsstelle der Wohlfahrtsverbände für Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe. Sie vertritt die Interessen von rund 100 ambulanten und etwa 20 stationären Suchthilfeeinrichtungen und ist die fachpolitische Vertretung der Verbände auf Landesebene. Für Betroffene und Angehörige stellt sie Informationen zu Beratungs- und Behandlungsangeboten bereit und ist zentrale Ansprechpartnerin zum Thema Sucht in Baden-Württemberg für Fachkräfte, Politik, Medien sowie die allgemeine Öffentlichkeit.

Auf Grundlage des Landesglücksspielgesetz durch den Landtag Baden-Württemberg wird eine **Fachstelle Glücksspielsucht Baden-Württemberg** als zentrale Anlaufstelle für Prävention, Forschung, Vernetzung und Politik neu geschaffen. Die Landesstelle für Suchtfragen ist beauftragt, die Aufgaben dieser neuen Fachstelle Glücksspielsucht zu übernehmen.

Für den Aufbau und die Wahrnehmung der Aufgaben suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Referent (m/w/d) für die Fachstelle Glücksspielsucht Baden-Württemberg

Deine Aufgaben:

- Aufbau und strategische Entwicklung der neuen Fachstelle Glücksspielsucht.
- Aufbereitung und Bereitstellung von epidemiologischen Daten und wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Glücksspielsucht.
- Entwicklung von Strategien und konzeptioneller Inhalte zur Gewährleistung der Glücksspielsuchtprävention und -beratung in Baden-Württemberg
- Erarbeitung von rechtlichen und fachlichen Positionen im Kontext Glücksspielsucht

- Mitwirkung in Gremien auf Landes- und Bundesebene, Vernetzung mit den Fachstellen der anderen Bundesländer
- Aufbau und Pflege eines landesweiten Fachnetzwerks, Durchführung und Organisation von Weiterbildungsangeboten und Fachtagungen für Fachkräfte
- Konzeption und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Pressearbeit

Dein Profil:

- Hochschul- oder Masterabschluss in einem Studiengang der Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwirtschaft, Psychologie oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse der Suchtprävention und Suchthilfe, insbesondere im Bereich der Glücksspielsucht
- Erfahrung in der Projektarbeit, Netzwerkarbeit und Weiterbildung.
- Freude an Kommunikation nach innen und außen sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres Auftreten und Überzeugungskraft
- Selbständige analytische und konzeptionelle Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Eigeninitiative und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Fähigkeit zu selbstständigem, eigenverantwortlichem und strukturiertem Handeln
- Sicherer Umgang mit MS Office und Statistiken

Wir bieten dir:

- Die Möglichkeit, eine neue, landesweite Fachstelle von Grund auf mitzugestalten und aufzubauen
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Gestaltungsspielraum für innovative Maßnahmen und Projekte
- Eine der Aufgabe entsprechende Vergütung nach TV-L
- Arbeitgeberzuschüsse (u. a. Altersvorsorge, Zuschuss zum ÖPNV, Jobrad).
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten

Für inhaltliche Rückfragen und Vorabinformationen steht dir Linda Flößer, Referentin für Suchthilfe und -prävention unter 0170 – 7021717 und Stefan Grupp, Referent für Suchthilfe und -prävention unter 0711-61967-34 zur Verfügung.
Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen in PDF-Format bis zum 17.04.2026 per E-Mail an Nathalie Stallard, info@lss-bw.de.

Landesstelle für Suchtfragen

der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart, www.lss-bw.de